

## **Sitzung vom 15.05.2012, TOP Nr. 4, Vorlage Nr. H183V**

### **Verabschiedung einer Resolution gegen „Rechts“**

#### **Beschluss:**

„Rat und Verwaltung haben aufgrund der Berichte verschiedener Medien zu den heimtückischen Morden der Neonazibande „Zwickauer Zelle“ und der lokalen Berichterstattung über rechtsnational aktive Einwohner des Kreises Viersen die nachfolgende gemeinsame Resolution erarbeitet, um ihren Standpunkt zu diesem Thema deutlich zu machen.

In Kenntnis der historischen Verpflichtung der deutschen Bevölkerung sind wir alle gefordert, überall dort zu handeln, wo Rechtsextremisten versuchen, gesellschaftlichen Boden zu gewinnen.

Wir sind stolz auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger unterschiedlichster Nationalitäten, die friedlich in unserer Gemeinde leben, sich ehrenamtlich engagieren und rege an unserem Vereinsleben teilnehmen.

Wir stehen dafür ein, dass in unserer Gemeinde alle ohne Angst verschieden sein und sich sicher fühlen können.

Wir werden nicht hinnehmen, dass Fremdenfeindlichkeit verharmlost wird.

Rechtsextremismus, Rassismus und verfassungsfeindliche Gruppierungen haben in unserer demokratischen Gemeinde keinen Platz.

Wir werden alle demokratischen Gruppen in unserer Gemeinde stärken, die sich gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus engagieren.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen, ist unsere Verpflichtung.

Daher wollen wir zusammen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern dem Rechtsextremismus mit allen zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen und demokratischen Mitteln entgegenzutreten“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Zustimmungen: | 32 |
| Ablehnungen:  | -  |
| Enthaltungen: | -  |

Die Resolution wird anschließend, nachdem sich alle Anwesenden von den Plätzen erhoben haben, vom Bürgermeister verlesen